

🗨️ ★ 0 📖 später lesen

17. Januar 2017 | 00.00 Uhr

**Brauchtum**

# "Kirmeskrönchen" tritt in Fußstapfen der Großmutter

**Neuss. Grimlinghausen (Jahu)** Von alten Fotos wusste Adina Becker schon, wie sie aussieht – die Verleihung der aus Grün und Rosen geflochtenen Krone. Die 21-Jährige wurde am Kirmessonntag 2016 "Kirmeskrönchen" in Grimlinghausen. Sie ist die 219. Trägerin und damit Nachfolgerin ihrer Großmutter Mathilde Becker. Die war im Jahr 1950 das Grimlinghausener "Kirmeskrönchen". "Ich habe ja immer schon die Bilder vom meiner Oma gesehen und mir gewünscht, das auch zu werden", sagt Becker.

Zurück geht die Tradition auf die Witwe Maria Theresia von Kempis, der damaligen Besitzerin des Reuterhofes. Am 23. Dezember 1787 stiftete sie das Krönchen und bestimmte in einer Stiftungsurkunde: "Bis zu ewigen Zeiten unabänderlich" sei zum Feste des Pfarrpatrons ein tugendhaftes Mädchen, das der Pastor zu bestimmen habe, vor der versammelten Gemeinde mit einem Kranz aus Rosen und einem Geldgeschenk auszuzeichnen. Der Grund war, die aus ihrer Sicht "täglich mehr einreißende Verderbnis" der Jugend. Seitdem bestimmt der Pfarrer alljährlich ein "Kirmeskrönchen". Adina Becker wurde ausgesucht, da sie nach ihrer Erstkommunion den Messdienern beitrug und dort seit drei Jahren eine Messdienergruppe leitet. "Das ist ein tolles Dankeschön für mein jahrelanges Engagement", sagt die 21-Jährige.

Quelle: NGZ